

1. ANWENDUNGSBEREICH UND ZIEL:

Die folgenden Ausführungen stellen die für das AKH Wien – Medizinischer Universitätscampus empfohlene Vorgehensweise auf Basis des gegenwärtigen Wissens zur Durchführung und Praxis der präoperativen Haarentfernung dar.

2. MITGELTENDE DOKUMENTE

- Richtlinie 17 „Hygieneplan für den operativen Bereich“, Arbeitskreis für Hygiene in Gesundheitseinrichtungen der MA 15
- Hygienerichtlinien der Univ. Klinik für Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle

3. VERWENDETE ABKÜRZUNGEN

AKH	Allgemeines Krankenhaus
HFK	Hygienefachkraft
stv. KL	Stellvertretende Klinikleitung
KHH	Univ. Klinik für Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle
OP	Operation
QB	Qualitätsbeauftragte(r)
RL	Richtlinie

4. TÄTIGKEITSBESCHREIBUNG

4.1 Techniken zur Haarentfernung

- Clipping (mechanisches Kürzen des Haarschaftes an der Oberfläche)
- Chemische Depilation (Enthaarungscreme, chemisches Kürzen)
- Rasur (trocken oder nach vorherigem Einschäumen)

ad Clipping:

- Vorteile: Haut wird nur sehr gering bis nicht irritiert. Es liegen keine Hinweise vor, dass der Zeitpunkt der Durchführung mit einem Infektionsrisiko verbunden wäre.
- Nachteile: keine bekannt.
- Der Griff des Clippers muss nach der Benutzung einer Wischdesinfektion mit im AKH Wien üblichen Desinfektionsmitteln (siehe Desinfektionsplan) unterzogen werden.
- Beim Clipping ist zu beachten, dass für jeden Patienten und jede Patientin ein neuer Einmal-Scherkopf verwendet werden muss!

ad Enthaarungscreme:

- Vorteile: atraumatisch, anwendbar auf kleinen granulierenden Wunden und keine Förderung der bakteriellen Kolonisation.

	Funktion	Name	Datum	Unterschrift
erstellt	HFK	Simovic-Krön	17.12.2019	e.h.
geprüft	QB	Diab-Elschahawi	17.12.2019	e.h.
freigegeben	stv. KL	Diab Elschahawi	17.12.2019	e.h.

- Nachteile: Dauert länger wie Clippen oder Rasieren. Durch Anwendung von Enthaarungscreme kann es aber zu Überempfindlichkeitsreaktionen und Kontaktekzemen kommen, wodurch die geplanten operativen Eingriffe dann abgesagt werden müssen.

ad Rasur:

- Vorteil: rasche Durchführung möglich.
- Nachteil: Rasuren, die länger als 24h vor der Operation durchgeführt wurden, erhöhen die Wundinfektionsrate.
- Rasuren nur unmittelbar vor der Operation bzw. Intervention!
- Eine Rasur darf ausschließlich nur mit Einweg-Rasierern durchgeführt werden.

4.2 Empfohlene Techniken der Haarentfernung

die bevorzugte Reihenfolge der anzuwendenden Methoden der Haarentfernung ist:

- 1) **Clipping**
- 2) **Enthaarungscreme**
- 3) **Rasur mittels Einwegrasierer**

4.3 Zeitfenster zwischen Haarentfernung und Beginn der OP bzw. des Eingriffs:

- **Clipping:**
kann bereits am Abend vor OP und Eingriff, bzw. bis zu 72 Stunden davor durchgeführt werden.
- **Enthaarungscreme:**
kann bereits am Abend vor der OP und dem Eingriff durchgeführt werden. Dabei ist jedoch auf mögliche allergische Reaktion zu achten.
- **Rasur:**
muss unmittelbar, jedoch nicht früher als maximal 2 Stunden vor der geplanten OP, dem geplanten Eingriff erfolgen:

5. ÄNDERUNGEN

Datum	Version	Änderung
17.12.2019	02	Neuerstellung des Layouts und des Inhalts, siehe vorhergehende Richtlinie Version 01 AKH Routine/Hygienemappe/ Archiv/Richtlinien